

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von Thomas Findley	7	Der rote Faden	104
Geleitwort von Adalbert I. Kapandji	9	Kommentar von Robert Schleip, MA, PhD	104
Vorwort von Jean-Claude Guimberteau	11		
Vorwort von Colin Armstrong	13	Kapitel 3	
Vorwort zur deutschen Ausgabe	15	Mobilität und Anpassungsfähigkeit	107
Liste der Gastautoren	17	Erhaltung von Gewebekontinuität unter Bewegung	108
	18	Mechanisches Verhalten von Fibrillen und Fasern unter Bewegung	109
	21	Allgemeine mechanische Ergebnisse	116
	23	Der rote Faden	118
Zur Benutzung dieses Buches		Kommentar von Jean-Pierre Barral, DO	119
	24		
A		Kapitel 4	
Einleitung		Die Beziehung zwischen Zellen	
Geschichte und Architektur des Lebens	25	und fibrillärer Architektur	121
Beobachtungen eines Chirurgen	26	Zellmorphologie und -verteilung	122
Die Rückkehr chirurgischer Forschung	33	Die Beziehung zwischen Fasern und Zellen	126
Innengewebliche Endoskopie	34	Der rote Faden	135
	35	Schlussfolgerung	135
	44	Kommentar von James L. Oschman, PhD	136
Kapitel 1		Kommentar von Leon Chaitow, ND, DO	138
Gewebekontinuität			
Frühe Theorien über Gewebeelastizität	77	Kapitel 5	
Ein neuer Denkansatz dank perioperativer	78	Anordnung im Raum –	
innengeweblicher Endoskopie	79	Tensegrity und Fraktalisierung	141
Generelle anatomische	83	Physikalische Phänomene, die lebendes	
Schlussfolgerungen	92	Gewebe beeinflussen	142
	101	Maximale Abdeckung einer glatten	
Spezielle anatomische		Oberfläche: Ausfüllen des	
Schlussfolgerungen		zweidimensionalen Raums	143
Zusammenfassung		Ausfüllen des dreidimensionalen Raums	144
Der rote Faden		Gleichgewicht in Ruhe und Bewegung	149
Kommentar von Thomas W. Myers, LMT		Wie Form der Schwerkraft widerstehen	
		kann: Tensegrity	153
		Biotensegrity	157
Kapitel 2			
Fibrilläre Kontinuität und Form			
Die strukturgebende Rolle des			
mikrovakuolären Netzwerks			
Das fibrilläre Gerüst			
Das Konzept strukturierter Form			

Was ist fraktale Organisation?	160	Sind Bewegungen prädeterminiert oder willkürlicher Natur?	217
Der rote Faden	166		
Kommentar von Stephen M. Levin, BS, MD	166	Warum sollte eine unregelmäßige, chaotische, fraktale, nicht lineare Organisation existieren, wenn Ordnung und Linearität sich bereits als effektiv erwiesen haben?	219
Kapitel 6			
Anpassungen und Modifizierungen des multifibrillären Netzwerks			
Narbengewebe und Verklebungen	172	Kann das multifibrilläre System zelluläre Prozesse auf genetischer Ebene beeinflussen?	224
Megavakuoläre Transformation	185	Schlussfolgerung	229
Zelluläre Überfrachtung	188	Kommentar von Torsten Liem, DO, MSc, MSc	230
Gewichtsverlust	191		
Altern	191		
Die sichtbaren mechanischen Effekte manueller Therapie	191		
Der rote Faden	192	C	
Kommentar von John F. Barnes, PT, LMT, NCTMB	193	Anhang	233
Kommentar von Kenzo Kase, DC	194	Glossar	234
Kommentar von Willem Fourie, PT, MSc	195	Literaturverweise im Text	237
		Register	238
Kapitel 7			
Das Bindegewebe als architektonisch konstitutives und formgebendes Gewebe	197		
Form lässt sich beschreiben	198		
Form ist beweglich	203		
Formen können komplexe Gestalten ausbilden	206		
Kommentar von Serge Gracovetsky, PhD	211		
B			
Nachwort	213		
Warum benutzt die Natur räumlich einfache, jedoch unregelmäßige polyedrische Formen, um eine große Bandbreite an komplexen Formen auszubilden?	214		